

Arbeitspläne/Dokumentation der InfoSCHUL II-Projekte

1 Projekt - Eckdaten

- Projekttitel

Einsatz des Internets, besonders das Angebot INFOFARM der Berufsschule Neumarkt, im fachlichen Unterricht der agrarwirtschaftlichen Klassen

- Schule, Ort, URL; Schultyp

**Berufsbildungszentrum Neustadt a.d. Waldnaab
Josef-Blau-Str. 17 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
<http://www.new-wen.net/schulen.bbz/bbz-new>
Berufsschule, Berufsfachschule**

- Unterrichtsfach bzw. -fächer

Fachtheorie, Fachpraxis, Fachrechnen, Datenverarbeitung, Maschinenkunde, Deutsch, Religion, Sozialkunde

- Stufe, Klasse; LK, AG

**Berufsgrundschuljahr, Fachstufen 11 und 12
Berufsgrundschuljahr Gartenbau**

- Projektleitung; eMail

**OStR Heinrich Müller, privat: mh.than@t-online.de
Staatl. BBZ, bbznew@new-wen.net**

- IuK-technischer Rahmen (für das Projekt nutzbar)

EDV-Raum mit 18 Arbeitsplätzen, 2 angrenzende Klassenräume mit Internetanschluss und Datenprojektion; Internetanschluss im Direktorat,

Internetanschluss in der Registratur für alle Kollegen nutzbar

- Verbundthema und -partner, federführende Schule
- Kooperationspartner (Projektpaten/-sponsoren, einschl. Kurzangaben zu Art und Umfang der Projektunterstützung)

Bayerischer Bauernverband, Computerdienst des Bayr.

Bauernverbandes spenden einen Beamer im Wert von 5000,00 DM

Ortansässige Computerhändler, kleinere Teile der Hardware

Softwarefirmen für agrarwirtschaftliche Fachprogramme, agrarwirt. Software

2 Erfahrungshorizont

- Angaben zu früheren Projekten im Kontext der InfoSCHUL-Thematik (je 2-3 Zeilen, ggf. URL)
[Bei einer federführenden Schule]

Der Projektleiter und mind. 3 weitere Kollegen verfügen über eingehenden Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung. Am BBZ werden neben den unterrichtlichen Inhalten bereits seit 10 Jahren EDV-Kurse für Betriebsleiter angeboten. (Allgemeine Einführung, Fachprogramme, Buchführung, Internetnutzung seit 3 Jahren)

Schulinterne Lehrerfortbildung für Kollegen

- Konkret übertragbare Ergebnisse aus Referenzprojekten

Erfahrung, Unterrichtvorbereitung, Reaktion auf Fehler in der Hard- und Software

- * Erfahrung auf dem Gebiet elektronischer/multimedialer Informationsquellen (Quellenlage, Rechercheerfahrung,

Wertung vorhandener Quellen, Nutzung im Unterricht)

S.O.

- * In die InfoSCHUL II-Arbeit eingebrachte bereits erprobte Unterrichtskonzepte/Materialien

Einführung und Nutzung des Internets

3 Zielsetzungen/Projektidee

- Kurzbeschreibung der Projektidee (inhaltlich/fachlich; wird in InfoSCHUL-Datenbank übernommen)

Einsatz des Internets, besonders das Angebot INFOFARM der Berufsschule Neumarkt, im fachlichen Unterricht der agrarwirtschaftlichen Klassen am Berufsbildungszentrum Neustadt a.d. Waldnaab

- Konkretisierung der Zielsetzungen gemäß Fördermaßnahme
 - * Erprobung, Weiterentwicklung, Abrundung bereits (in Referenzprojekten) entstandener Materialien und didaktischer Konzepte;
 - * Differenzierung bestehender Konzepte und Unterrichtsmaterialien in bezug auf verschiedene Einsatzfelder.
- Skizzierung der geplanten Projektergebnisse

Die Schüler sollen in Rahmen der Ausbildung am Berufsbildungszentrum erfahren und erlernen wie das Internet als Informationsmöglichkeit für die landwirtschaftliche Betriebsführung eingesetzt werden kann.

Die Internetaktivitäten der einzelnen Lehrkräfte werden mit einem Formblatt protokolliert. Es wird versucht beim Tag der offenen Tür und im Jahresschlussbericht die Ergebnisse zu veröffentlichen. Den Sponsoren, besonders der Berufsvertretung werden wir unsere Ergebnisse in einer Schlussveröffentlichung mitteilen. Die Ergebnisse sollen im Internet über unsere Homepage verfügbar sein. Wenn möglich wollen wir uns an regionalen Messen und Ausstellungen beteiligen.

- Erwartungen an das Projekt (aus Sicht der verschiedenen

Beteiligten)

Schüler und Lehrer: Das Internet als schnellverfügbare, unproblematische Informationsmöglichkeit im Unterricht. Die Unterrichtsunterstützung soll vom Lehrer und vom Schüler jederzeit durchgeführt werden können.

Die Weitergabe von wichtigen Betriebsdaten, die terminlich gebunden sind, können vom Schüler vollzogen werden.

- Einschätzung von Chancen und Risiken (aus Sicht der verschiedenen Beteiligten)

Da die Anforderungen nicht zu hoch angesetzt sind, könnten die Schüler die Projektvorgabe erfüllen. Das Projekt wird derzeit nur ein Schuljahr durchgeführt. Das Internet als Informationsquelle wird aber über die 3 Ausbildungsjahre durchgeführt.

4 Vorgehensweise (muß im Verbund dargestellt werden!)

- Darstellung als Tabelle/Ablaufplan/"Produktionstagebuch" (Zielvorgaben/Meilensteine, zeitliche Planung) mit Konkretisierungen zu inhaltlichen, methodisch-didaktischen, organisatorischen Aspekten

Ablaufplan

Datum/Zeitvorgabe	Thema
Ende Oktober	Schweineschlachtkörper Teilstücke, Verwendung, Verbraucherpreise, Marktdaten (über das ganze Schuljahr) Winterweizensorten, Deckungsbeitrag
November	Schweinezuchtdaten; Rinderzuchtdaten Schweinezuchtprogramme Düngereinkauf
Dezember	Schweinefütterung, Rinderfütterung Rationen berechnen, Futtermittelangebote
Januar	Schweinekrankheiten, Rinderkrankheiten Geburtsablauf Sa. Einführung in das Herdenmanagement Schweine
Februar	Schweinekrankheiten Sa. Einführung in das Herdenmanagement Rinder
März	Wirtschaftliche Auswertungen vergleichen Sa. Ackerschlagkartei Sortenwahl: Sommergetreide, Kartoffeln
April	Pflanzenbehandlungsmittel Angebote der Fachfirmen Expertensysteme
Mai	Sa. powerpoint-Schulung Sortenwahl: Mais
Juni	Sa. Homepagegestaltung Schweinevermarktung
Juli	Lehrfahrt Berlin/Brandenburg/Leipzig

	Die Internetarbeit an anderen agrarwirtschaftlichen Ausbildungstätten
--	---

Inhaltliche Aspekte, u.a.:

- * Konkretisierung der zu bearbeitenden Themen, Fragestellungen, Texte/Quellen, etc.
- * Inhaltliche Beiträge der Verbundpartner (u.a. der jeweils beteiligten Fächer) im Hinblick auf das Gesamtprojekt
- * Richtlinien-/Lehrplanbezug

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a.:

- * Vorbereitende Arbeiten (Projektleitung, Organisation im Verbund)
- * Unterrichtspraktische Grundlagen der Projektarbeit (Grad selbständigen Arbeitens der Schüler, Textarbeit als Basis für Recherchen, freie vs. geführte Recherche, usw.)
- * "Institutionalisierung" von Basiswissen (z.B. Internet-Führerschein, Recherche-Kurse, weitere Schulungen)
- * Reflexion/Bewertung der Vorgehensweise im Hinblick auf Erreichung von Ergebnissen: a) Dokumentation, b) konkretes Produkt

Organisatorische Aspekte, u.a.:

- * Aufgabenverteilung innerhalb des Verbundes/Verzahnung der Einzelbeiträge
- * Geplante schulinterne und -externe Fortbildungsaktivitäten (Informationsanbieter, Technik, Mediendidaktik, usw.)

Schulinterne Lehrerfortbildung für die einzelnen Berufsfachschulen (Kinderpflege, Hausw. und Sozialpflege)

- * Einbeziehung der Lehreraus- und -fortbildung
- * Einbeziehung von Projektpaten und -sponsoren; Schulleitung, Elternschaft
- * Kontinuitätssicherung (dauerhafte Verankerung im regulären Unterricht, projekt-/schulübergreif. Maßnahmen)

Fortführung der Internetarbeit in allen Jahrgangsstufen

5 Kostenplan

- Planung/aktueller Stand, u.a. bzgl.:

* Recherchekosten	1000,00 DM
* Anschaffungskosten für projekterforderliche CD-ROMs	1800,00 DM
* Telekommunikations- und Providerkosten	500,00 DM
* spezifische Kommunikations-, Lehr- und Lernsoftware	1200,00 DM
* Schulungskosten	4000,00 DM
* Reisekosten	4000,00 DM
* Spezifische Literatur	1000,00 DM

- * Projektspezifische Hard- und Software (max. 5000,00 DM; in jedem Einzelfall mit PT abzustimmen)
- * Öffentlichkeitsarbeit **4000,00 DM**
- * Einsatz von Sponsoring-Mitteln (einschl. Verteilung innerhalb des Verbundes) **500,00 DM**